

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	i
Verzeichnis der Tabellen	iv
Verzeichnis der Abbildungen	v
1. Zusammenfassung	1
1.1 Auftraggeber, Auftragnehmer und Aufbau der Studie	1
1.2 Ausgangslage und Aufgabenstellung der Teilstudie	1
1.3 Konzeptionelle und methodische Aspekte	2
1.4 Medizintechnik	3
1.5 Pharma und Biotechnologie	8
1.6 Medizininformatik	10
1.7 Gesamtbetrachtung	11
2. Vorwort	13
2.1 Danksagung	13
2.2 Umfang des Berichts	13
2.3 Aufbau des vorliegenden Berichts	14
2.4 Lesehilfe	14
3. Einführung	15
3.1 Beweggrund	15
3.2 Aufbau der Gesamtstudie	16
4. Der Untersuchungsrahmen	19
4.1 Das System «Universitätsspital Bern»	19
4.2 Der Referenzzustand	20
4.3 Betrachtete Wirtschaftszweige	22
4.4 Regionale Abgrenzung	24
4.5 Bezugsperiode	25
5. Fragestellung	27
6. Konzeptionelle Grundlagen	31
6.1 Konzeptionelle Grundlagen in der wirtschaftsgeographischen Forschung	31
6.2 Evaluierung und Entwicklung der konzeptionellen Grundlagen	32
6.3 Innovation	35
6.4 Sektorale Innovationssysteme	38
6.5 Akteursbeziehungen und Netzwerke	43
6.6 Betrachtete Akteure	49
6.6.1 Unternehmen	49
6.6.2 Spitalkategorien	52
6.6.3 Universitätsspitäler	54
6.7 Nähe	55
6.8 Einordnung der Elemente der konzeptionellen Grundlage	59
7. Eingesetzte Methoden	61
7.1 Fallstudienansatz	61
7.1.1 Methodische Aspekte des Fallstudienansatzes	61

7.1.2	Der Untersuchungsfall der Fallstudie	64
7.2	Interviews	66
7.2.1	Methodische Aspekte des Experteninterviews	67
7.2.2	Breite, zweiseitige Befragung	69
7.2.3	Auswertung der Interviews mittels qualitativer Inhaltsanalyse	70
7.3	Steckbriefe der untersuchten Wirtschaftszweige	73
7.3.1	Inhalt der Steckbriefe	73
7.3.2	Aufbereitung und Darstellung der Betriebszählungsangaben	73
8.	Durchgeführte Interviews	75
8.1	Ermittlung von Interviewkandidaten	75
8.2	Auswahl der Interviewpartner	78
8.3	Vorbereitung und Durchführung der Interviews	79
8.4	Auswertung der Interviews	80
8.5	Überblick über die durchgeführten Interviews	81
9.	Medizintechnik	83
9.1	Steckbrief der Medizintechnikindustrie	83
9.1.1	Die Medizintechnik in globaler Sicht	84
9.1.2	Die Medizintechnik in der Schweiz	87
9.1.3	Die Medizintechnik in der Metropolitanregion Bern	91
9.1.4	Fazit aus dem Steckbrief	94
9.2	Aussagen aus den Interviews	95
9.2.1	Verwendung und Überarbeitung der Zitate aus den Interviews	95
9.2.2	Aufstellung und Umfeld der regionalen Medizintechnik	96
Geschäftsbereiche – Marktsituation – Konkurrenz	96	
Produkte – Richtlinien – Innovationen	101	
Arbeitsmarkt – Beschäftigte – Wissensbasen	107	
9.2.3	Die Partner der Medizintechnik	110
Grundmuster der innovationsbezogenen Zusammenarbeit	110	
Die Zusammenarbeit mit dem System «Universitätsspital Bern»	111	
Die Zusammenarbeit mit anderen Spitälern	116	
Die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	120	
Die innovationsbezogene Zusammenarbeit mit Zulieferern	123	
Die Rolle der Handelsunternehmen in der innovationsbezogenen Zusammenarbeit	125	
9.2.4	Die Rolle der Universitätsspitäler	126
Funktionen der Universitätsspitäler in der Produktinnovation	126	
Funktionen der Universitätsspitäler in der Innovationsdiffusion	137	
Die Motivation der Universitätsspitäler für die industrielle Zusammenarbeit	141	
9.2.5	Die Bedeutung des Renommees	146
9.2.6	Entstehungsgeschichtliche Aspekte	149
9.3	Das Erklärungsschema im Bereich Medizintechnik	153
9.3.1	Einleitung	153
9.3.2	Die Zusammenarbeit im Innovationssystem der Medizintechnik	154
9.3.3	Die Formen der Zusammenarbeit zwischen Spitälern und der Industrie	156
9.3.4	Die zentrale Rolle der Universitätsspitäler	161

9.3.5	Das räumliche Muster der innovationsbezogenen Zusammenarbeit.....	165
9.3.6	Die aktuelle Bedeutung des Systems «Universitätsspital Bern»	170
9.3.7	Die historische Bedeutung des Systems «Universitätsspital Bern»	172
10.	Pharma und Biotechnologie	183
10.1	Einleitung.....	183
10.2	Steckbrief der Pharma- und Biotechnologieindustrie	183
10.3	Produktinnovation und Marktumfeld	186
10.4	Wissensbasen und Zusammenarbeitspartner.....	187
10.5	Zusammenarbeit in klinischen Studien	189
10.6	Die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	192
10.7	Schlussfolgerungen	194
11.	Medizininformatik	197
11.1	Einleitung.....	197
11.2	Überblick über die Medizininformatik	197
11.3	Die Medizininformatik in der Schweiz	199
11.4	Die Produktinnovation in der Medizininformatik.....	201
11.5	Wissensbasen, Zusammenarbeitspartner und Innovationsdiffusion	202
11.6	Die Bedeutung räumlicher Nähe.....	204
11.7	Schlussfolgerungen	205
12.	Regionalwirtschaftliche Einordnung der Resultate	207
13.	Die Innovationsanalyse im Rückblick.....	219
13.1	Einordnung der Fallstudie.....	219
13.2	Rückblick auf die konzeptionellen Grundlagen	221
13.3	Methodenkritik	223
14.	Glossar	225
15.	Literaturverzeichnis	229
16.	Anhang	239
16.1	Erläuterungen zu den Branchen	239
16.2	Beispiel eines Leitfadens für ein Interview mit einer Person aus einem Unternehmen	243
16.3	Beispiel eines Leitfadens für ein Interview mit einer Person des ärztlichen Kaders des Universitätsspitals.....	245
16.4	Beispiel für ein gemeinsam beantragtes Patent.....	247
16.5	Suchstrings für die Suche nach Patenten des Systems «Universitätsspital Bern»	248
16.6	Beispiel für Co-Autorenschaft in einem wissenschaftlichen Artikel	248
16.7	Suchstring für die Suche nach wissenschaftlichen Publikationen des Systems «Universitätsspital Bern»	249
16.8	Berechnung der Umsatzzahlen der globalen Medizintechnik.....	249